



Sammlung Theaterzettel

Der Herr Gemahl vor der Tür

Offenbach, Jacques

1860-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

774.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. Dezember: Keine Vorstellung.

N. 45. Donnerstag, den 20. Dezember 1860.



Neu einstudirt:

Ich bleibe ledig. 46

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Carl Blum.

Freiherr Hypolit von Bieberstein
Caroline, seine Tochter
Baron von Rautenfranz
Ludwig, sein Neffe
Catharine, des Barons Schwester
Gustav Dormer
Sabine, Carolinens Mädchen
Flink, Friseur
Johann, Ludwigs Bedienter

Herr Guttmann.
Fräul. Rautenberg.
Herr Platowitsch.
Herr Günther.
Frau Rocke.
Herr Sagger.
Fräul. Albert.
Herr Mejo.
Herr Janson.

Sir auf zum ersten Male:

Der Herr Gemahl vor der Thüre. 149

Operette in einem Akte nach dem Französischen des Delacour und Morand
von A. Bahn und J. C. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Martin Preller, Executor
Suschen, seine Frau
Florian Specht
Rosa

Herr Ditt.
Frau Wlczek.
Herr Rocke.
Fräul. Kohn.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.